

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Wirtschaft, Tourismusförderung und Stadtmarketing

Sitzungstermin: Donnerstag, den 02.05.2024

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:25 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Hilde Ubben

stv. Vorsitzender

Herr Johann Reiter

Ordentliche Mitglieder

Herr Menko Bakker

Herr Bodo Bargmann

Herr Rolf-Werner Blesene

Frau Heike Cremer

Herr Philipp Frieden

Herr Arnold Gossel

Frau Gerda Küsel

Herr Artur Mannott

Herr Stefan Scheller

Herr Peter Specken

Herr Bastian Wehmeyer

Vertretung für Herrn Jens Coordes

Vertretung für Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Beratende Mitglieder

Herr Reinhard Warmulla

von der Verwaltung

Frau Katja Lorenz

Frau Edda Kuhlmann

als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Jens Coordes

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Ubben begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit waren festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 05.03.2024

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 05.03.2024 wird ohne Anmerkungen mit drei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner bestehen.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Es liegen keine Kenntnisgaben seitens der Verwaltung vor.

**TOP 7 Umwandlung Naturbad "Badeseesee Tannenhausen" in eine Badestelle
Vorlage: 24/036**

Die Vorsitzende leitet den Tagesordnungspunkt ein und übergibt dann das Wort für die erste Wortmeldung an Frau Küsel.

Diese hinterfragt, wie es sich mit den Verträgen der Badeaufsicht mit der DLRG für die Jahre 2025 und folgende gestalten.

Hierauf erklärt Frau Lorenz, dass die Verträge mit der DLRG sich automatisch verlängern würden, sofern diese nicht vorab von einer der Vertragsparteien gekündigt würde. Sodann erläutert Herr Warmulla seine Bedenken. Er sei verwundert, dass in dem heutigen Ausschuss bereits der Beschluss gefasst werden sollte, wo das Ergebnis der entsprechenden Arbeitsgruppe noch nicht vorgestellt worden sei.

Seine Fraktion sei mit der Erweiterten Begründung nicht einverstanden. Hier heißt es, dass die Steganlage für das Rettungsboot verlagert werden soll. Sie würden eine Sicherung des Stegs empfehlen, sodass der Verleih der Tretboote weiter angeboten werden kann. Hierhin gehend sollte die Begründung geändert und der Verleih sichergestellt werden.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismusförderung und Stadtmarketing vom 02.05.2024

Frau Lorenz nimmt hierzu Stellung und gibt bekannt, dass die Verlagerung der Steganlage in diesem Jahr nicht mehr erfolgen wird, da eine Umsetzung vor Beginn der Badesaison nicht gewährleistet werden kann.

Der künftige Umgang mit den Tretbooten und Stand-up-paddling-Boarden müsse nicht heute beschlossen werden. Für das Jahr 2024 seien die Kosten für die Neubeschaffung von den abgängigen Tretbooten von rund 10.000 €, den Stand-up-paddling-Boarden von rund 5.000 €, der für den Verleih notwendigen Kasse und dem benötigtem Personal für den Verleih nicht im Haushalt veranschlagt, ergänzt Frau Lorenz.

Die Badeaufsicht der DLRG sei an heißen Tagen gesichert.

Ursprünglich handelte es sich bei dem Badesee in Tannenhausen um ein Naturbad, welches nur über die Jahre hinweg durch stetig hinzukommende Attraktionen den Charakter einer Badestelle bzw. eines Freibades eingenommen habe. Nun sei es an der Zeit zurückzudenken, teilt Frau Lorenz abschließend mit.

Herr Mannott stellt klar, dass alles was in der heutigen Sitzung angesprochen wurde, bereits ausführlich in der Arbeitsgruppe besprochen worden ist. Heute stehe nur die Entscheidung zur Umstellung von einem Naturbad zu einer Badestelle zur Debatte. Alle anderen Punkte sind noch offen und werden hier nicht beschlossen, fährt Herr Mannott fort.

Die Arbeitsgruppe befasse sich nicht nur mit dieser Beschlussvorlage, sondern dient der Optimierung des „Badesees“. Der Badesee sei nach und nach gewachsen und zu dem geworden, was er heute ist. Der heutige Beschluss müsse nun gefasst werden um weitere Kosten einzusparen. Alle weiteren Faktoren können noch in der Zukunft genauer festgelegt und beschlossen werden, teilt er abschließend mit.

Herr Warmulla betont, dass er es befürworte, dass die Stadt den Verleih weiterhin betreibe. Er sehe eine Gefahr darin, wenn die Stadt den Verleih in die Hände von privaten Betreibern gebe und dies nicht klappen sollte. Die Hoheit über den Strandbereich sollte in den Händen der Stadt bleiben, so Herr Warmulla weiter.

Sodann lässt Frau Ubben über die Vorlage abstimmen.

Empfehlungsbeschluss:

1. Das Naturbad „Badesee Tannenhausen“ wird in eine Badestelle „Badesee Tannenhausen“ umgewandelt.
2. Die Wasseraufsicht kann lt. Gutachten entfallen soll aber zunächst in Zusammenarbeit mit der DLRG zu abgestimmten Zeiten fortgeführt werden. Nach der Saison wird die Wasseraufsicht für die kommenden Jahre anhand einer Evaluation festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Anfragen an die Verwaltung

Herr Bargmann erkundigt sich nach dem Sachstand zum Antrag der CUD-Fraktion bezüglich des Zusammenschlusses des Stadtmarketing, der Tourismusförderung und des Verkehrsvereins und bittet um Sachstandsbericht als Tagesordnungspunkt oder Kenntnissgabe in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismusförderung und Stadtmarketing.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner bestehen.

TOP 10 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Frau Ubben verabschiedet die Presse und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:20 Uhr.